ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich bis **spätestens 18. März 2019** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **18. März 2019** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag
(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder:	**€ 230,–** (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder:	**€ 400,–** (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)	**€ 50,–** (+ 20 % USt.)

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47
Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per E-Mail: waschak@oewav.at oder **per Fax 01-532 07 47**
Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:
Österreichischer Infrastrukturtag
27. März 2019, Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2

Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

.....

E-Mail: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- o Ich nehme am **Ausklang/Netzwerktreffen** im Anschluss an das Seminar teil
- o ÖWAV-Mitglied o Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- o DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22628").

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter https://www.oewav.at/AGB eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSG 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum: Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

110 JAHRE ÖWAV
zukunft denken

Österreichischer Infrastrukturtag

Die Zukunft der Infrastruktur und ihre Herausforderungen

Mittwoch, 27. März 2019

Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien | Radetzkystraße 2

Leitung:
Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M.,
Universität Wien / Institut für Staats- und Verwaltungsrecht

Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie

universität wien
Forschungsstelle Umweltrecht

iv INDUSTRIELLEN VEREINIGUNG

APG AUSTRIAN POWER GRID

ASFINAG

ÖBB

09:30 – 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10:00 – 10:10 **Begrüßung und Moderation**
Dr. Eric FREY, Der Standard

10:10 – 10:50 Impulsstatements
Herausforderungen für die Infrastruktur
Gruppenleiterin Mag. Sabine KÜHSCHELM, BM für Verkehr, Innovation und Technologie
GF DI Alexander WALCHER, ASFINAG Bau Management GmbH
Abteilungsleiter Mag. Gerhard EGGER, WWF Österreich

10:50 – 11:10 Fragen und Diskussion

Block 1 Stellenwert und Zukunft der Infrastruktur

Moderation: Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Universität Wien / Institut für Staats- und Verwaltungsrecht / Stv. Leiter der Fachgruppe Recht und Wirtschaft

11:10 – 11:30 Keynote
Die Zukunft der Infrastruktur
Mag. Karin TAUSZ, MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG

11:30 – 11:50 Keynote
Der volkswirtschaftliche Stellenwert der Infrastruktur
Dr. Christian HELMENSTEIN, Chefökonom der Industriellenvereinigung

11:50 – 12:10 Fragen und Diskussion

12:10 – 13:10 Mittagspause

Block 2 Prüftiefe und Flächenverbrauch

Moderation: Hon.-Prof. Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH

13:10 – 13:30 **Prüfumfang und Prüftiefe von Gutachten – Zuviel des Guten?**
DI Karin EGGER, freiland Umweltconsulting Ziviltechniker Gmb
DI Elke HAHN, BM für Verkehr, Innovation und Technologie

13:30 – 14:10 **Wirtschaftsflächen vs. Ausgleichsflächen**
Univ.-Prof. DI DDr. Ulrike PRÖBSTL-HAIDER, Universität für Bodenkultur Wien
Gen.Sekr.-Stv. Dr. Anton REINL, Landwirtschaftskammer Österreich / ÖWAV-Vorstand
DI Dr. Martin DONAT, Oberösterreichische Umweltanwaltschaft

14:10 – 14:30 Fragen und Diskussion

14:30 – 15:00 Kaffeepause

Block 3 Podiumsdiskussion: Verfahrensgliederung und Transparenz

Moderation: Mag. Judith SCHREIBER, Industriellenvereinigung

15:00 – 16:30 **Impulsstatements zu den Eckpunkten eines modernen Verfahrensrechts**
DI Wolfgang HAFNER, Austrian Power Grid AG
Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Vorstand
Dr. Katharina HUBER-MEDEK, SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte GmbH
Mag. Dr. Günther GRASSL, Bundesverwaltungsgericht
Dr. Heinrich VANA, MAS, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte Breitenecker Kolbitsch Vana
MMag. Liliana DAGOSTIN, Österreichischer Alpenverein

16:30 – 19:00 Ausklang und Netzwerktreffen

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:
Infrastrukturprojekte finden sich großer medialer Aufmerksamkeit ausgesetzt. Infrastrukturprojekte werden von Betroffenen oftmals kontroversiell wahrgenommen, bewertet und beschrieben. Infrastruktur ist aber unbestritten auch wichtig – für jeden Einzelnen und auch für die Österreicherinnen und Österreicher gesamthaft.

Der ÖWAV widmet dem Thema Infrastruktur nun erstmals eine eigene Veranstaltung um auch deren Wichtigkeit für uns alle Respekt zu zollen. Ausblicke auf die Zukunft von Bahn-, Straßen- und Energieinfrastruktur und auch auf deren aktuelle und zukünftige Bedeutung für unsere Volkswirtschaft werden dabei ebenso bedeutend wie die Auswirkungen auf den dafür erforderlichen Verbrauch von Flächen und die damit einhergehende Bodenversiegelung.

Ausgewählte ExpertInnen diskutieren dabei im Sinne eines Erfahrungsaustausches auch die „Für und Wider" der gesetzlichen, öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Möglichkeiten und Chancen für Genehmigungsverfahren bei Infrastrukturvorhaben.

Zielgruppe:
VertreterInnen von Behörden, BetreiberInnen von Infrastrukturanlagen, Sachverständige, PlanerInnen, ProjektantInnen, bauausführende Firmen, Rechtsanwaltskanzleien, Universitäten, Kommunen, NGOs und Umweltanwaltschaften

Öffentliche Anreise: Das Bundesamtsgebäude ist mi der Straßenbahnlinie 1 (Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Anreise mit dem Auto: An Werktagen ist das Parken in der Zeit von 9 bis 22 Uhr gebührenpflichtig. Parkdauer: 2 h. Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgeherzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):

Radetzky-Garage
1030, Hintere Zollamtstraße 2
(Zugang über die Garage ins Gebäude)

Georg-Coch-Platz-Garage
1010, Georg-Coch-Platz